

1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: FENOPLAST Repa-Set Komp.B
Art. Nr.: 200653

Hersteller / Lieferant: FENOPLAST Fügetechnik GmbH Tel: +49 (0) 2772 57587-0
Zur Dornheck 21-23 Fax: +49 (0) 2772 57587-20
D-35764 Sinn / Germany e-Mail: info@fenoplast.de

Ausstellender Bereich: Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagementcenter
(department: C-U Quality- and Environmentalmanagementcenter)
Tel.: +49 (0)2772 5758717; Fax.: +49 (0)2772 5758720
e-Mail: Productsafety@fenoplast.de

Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 30 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Acrylopolymeres

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Kennb.	R-Sätze
94-36-0	Dibenzoylperoxid	0,5-1,5	E, Xi	2-36-43
84-74-2	Dibutylphthalat	1,0 – 5,0	Xn, N	51/53-62-63
84-67-7	Dicyclohexylphthalat	0,5 – 1,5		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Allgemeine Hinweise: Mir Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Fortsetzung Seite: 2

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, CO ₂ .
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogenen Schutzmaßnahmen:	Staubbildung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönlich Schutzkleidung tragen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
------------------------------------	--

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Staubbildung vermeiden
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlichen

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Trocken lagern
Zusammenlagerungshinweise:	
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	
VbF-Klasse:	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Punkt 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert / Einheit
80-62-6	Methylmethacrylat	MAK	210 mg/m ³ 50 ml/m ³ (2000)
Spitzenbegrenzung Kategorie I (2) Gefahr der Sensibilisierung der Haut Schwangerschaft Gruppe C			
94-36-0	Dibenzoylperoxid	MAK	5 mg/m ³ (E) (2000)
Spitzenbegrenzung Kategorie I (1)			
Staub, Partikel			1,5 mg/m ³ (A) (2000)
			2 mg/m ³ (E) (2000)
96-33-3	Methylacrylat	MAK	5 ml/m ³ (2000) 18mg/m ³
Spitzenbegrenzung Kategorie I (1) Gefahr der Sensibilisierung der Haut. Schwangerschaft Gruppe IIC			

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Atemschutz:	bei Staubbildung kurzfristig Filtergerät, Filter P 2
Handschutz:	Schutzhandschuhe
Augenschutz:	dichtschließende Schutzbrille

Fortsetzung Seite: 3

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Pulver
Farbe: weiß
Geruch: schwacher Eigengeruch

Zustandsänderung	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Siedepunkt / Siedebereich:	nicht bestimmt		
Erweichungstemperatur/ -bereich:	ca. 100°C		
Flammpunkt:	nicht anwendbar		
Zündtemperatur:	nicht bestimmt		
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt		
Explosionsgrenze			
untere:	nicht bestimmt		
obere:	nicht bestimmt		
Dampfdruck: bei 20° C	nicht anwendbar		
Dichte: bei 20° C	1,13 g/cm ³		
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bestimmt		
Lösemittelgehalt organische Stoffe: z.B. Estern, Ketonen und chlorierten Kohlenwasserstoffen:	gut löslich		
Viskosität dynamisch:	nicht anwendbar		
Weitere Angaben:	Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bindungen: Nicht bestimmt
Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Augen und Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus: Methymethacrylat Methylacrylat.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:
- LD50 (oral, Ratte) (Analogie) > 2000 mg/kg
Die o.g. Daten beziehen sich auf das Produkt.
Sensibilisierung:
- sensibilisierend Meerschweinchen, Bühler-Test, Quelle: Literatur
- die o.g. Daten beziehen sich auf die Komponente Dibenzoylperoxid

Fortsetzung Seite: 4

Zusätzlich toxikologische Hinweise:

- Die im Produkt enthaltenen Feinanteile können zu mechanischen Reizungen von Haut, Augen und Schleimhäuten führen. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sollte vermieden werden. Das Einatmen von Produktstäuben sollte vermieden werden.

Sonstige Angaben:

- Reproduktionstoxizität / Fertilität. Hinweise auf Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit und der Embryonalen Entwicklung (Repr. Cat: 3). Die o.g. Daten beziehen sich auf die Komponente Di-n-butylphthalat.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Aufgrund der Konsistenz des Produktes sind nach heutigem Kenntnisstand keine negativen ökologischen Wirkungen zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Der Abfall ist nicht gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Abfallschlüsselnr.: Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung Branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.


Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Empfehlung – Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschrift.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:	Kennzeichnungspflichtig	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Xi Reizend	
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:	enthält Dibenzoylperoxid	
R-Sätze:	43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich	
S-Sätze:	36 / 37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.	
Technische Anleitung Luft:	Absatz 3.3.3	
Wassergefährdungsklasse:	Nicht wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999 Anhang 4)	

Fortsetzung Seite: 5

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.